

The Great Kentucky Bourbon Tasting & Gala

Seit Anfang Woche weilten wir nun schon in Bardstown und hatten bis anhin „a really good time“, mit diversen Höhepunkten. Das Highlight aber sollte heute Abend stattfinden, dem

berühmten Galaabend. Dieser machte mir eigentlich schon zu Hause Kopfzerbrechen, was trägt Mann- Frau an solchem Anlass? Wir entschieden uns nach langen Diskussionen für eine einfache festliche Garderobe, welche wir noch in unserem Kleiderschrank vorfanden. Wer wollte denn schon overdressed sein?



Kaum auf dem Parkplatz angekommen sahen wir nur sehr festlich-gekleidete Leute, in lang die Frau, im Smoking der Mann. Gut, aber so schlecht haben wir in unserem Outfit auch nicht ausgesehen!!

Nach der Türkontrolle fassten alle eine schwarze Tasche für ...für was eigentlich? Bald fanden wir dies heraus: Im Foyer präsentierten sich die grössten und bekanntesten Distillerien.

An einem schmucken Stand schenkten sie ihren Bourbon im eigenen Glas aus. Genau diese Gläser durfte man behalten und nahmen dann Platz in besagter schwarzer Tasche. Nun gings natürlich los, welche

Distillerie hatte die schönsten Gläser? Welche wollte man unbedingt sammeln und nach Hause tragen? Da zählte in erster Linie nicht der Inhalt



sondern die Verpackung. Einige machten sich wirklich beinahe einen



Sport daraus, leerten den Bourbon in ein Fass um das Glas möglichst schnell in der Tasche verschwinden zu lassen!!!

Dabei hatte es doch noch ein so schönes und feines Häppchen-Buffer!!

Ebenfalls sah ich hier das erste Mal eine stille Auktion, man konnte sich auf einem Blatt eintragen, bieten und hoffen der Letzte zu sein. Es hatte Bourbons, Bilder und sonst noch einige zum Thema passende Gegenstände zum Ersteigern aufgestellt.



Nach ca. 1 ½ Stunden Aperó etc. war endlich die Türöffnung zum grossen Galadinner. An schön dekorierten runden Tischen durften wir Platz nehmen. Bereits stand wieder eine Bottle Whiskey auf dem Tisch! Unsere Gruppe sass beisammen und wir waren froh endlich was in den Magen zu kriegen. Tischweise wurden wir ans Selbstbedienungsbuffer gebeten. Das Essen war nichts Galamässiges, amerikanisch halt, nicht schlecht aber eher etwas enttäuschend. Dafür schmeckte mir der Cheesecake umso besser!

Wer genug vom Essen und Trinken hatte, durfte sich beim Tanz vergnügen. Die Liveband spielte gute, wenn auch etwas laute Musik.

Wir beschlossen gegen Mitternacht den sowieso bald endenden Anlass zu verlassen und uns auf den Heimweg zu machen. Vorerst holten wir noch unseren prall-gefüllten Bag an der Garderobe. Da gab es doch tatsächlich Leute, dessen Tasche verwechselt wurde und nicht mehr auffindbar war!. Wie schade, so lange gesammelt und schlussendlich doch nichts nach Hause getragen. Kein Problem, im nächsten Jahr gibts bestimmt wieder eine Great Kentucke-Bourbon Tasting and Gala-Party.

See you next year!!!!!!!!!!!!!!

Judith

